



Skateanlage Travemünde- Kosten/Bewertung Alternativstandort Lotsenberg

WIA 12.09.2022

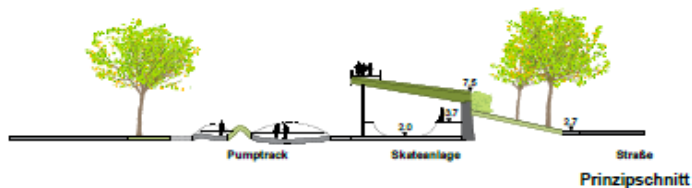




Sachstand

- Standort Leuchtenfeld im WIA am 15.08.2023 vorgestellt
- Hohe Lärmschutzaufgaben erfordern Überdachung des Skatebereiches
- Gasleitung muss verlegt werden
- Lärmschutz Stadtbild prägend
- gute ÖPNV- Verbindung
- Prüfung alternativer Standorte (Wunsch aus Bauausschuss)
- Fläche KBT am Lotsenberg als Alternativstandort
- Wunsch aus dem WIA Kostenschätzung/Machbarkeit Standort Lotsenberg zum nächsten WIA fertigen

Standort Leuchtenfeld (zur Erinnerung)



Aufgrund zu erwartender Lärmemissionen ist zu den Hotelanlagen im Osten ist für die Skateanlage eine vollständige, geschlossene Überdachung erforderlich. Daher eine Kombination aus überdachtem Skatebereich und davor liegendem Pumptrack ohne Überdachung. Konzentration der lärmintensiven Skateelementen mit Pools und Streetskatingbereich unterhalb der Überdachung. Dachkonstruktion als gestalterische Weiterführung der Geländemodellierung mit extensiver Dachbegrünung und Wegeführung über die Dachfläche.

Kostenschätzung Skatepark Leuchtenfeld Travemünde

Freimachen, Abbruch	3.500 m ² x 20,- €	70.000,- €
Skateanlage einschl. Nebenflächen	700 m ² x 520,- €	364.000,- €
Pumptrack/Flowpark einschl. Nebenflächen	800 m ² x 450,- €	360.000,- €
Dach einschl. Stützkonstruktion	700 m ² x 1200,- €	840.000,- €
Stützwand 80 m	x 1450,- €	116.000,- €
Grünflächen	1.300 m ² x 40,- €	52.000,- €
Entwässerung		20.000,- €
Leitungsverlegungen Gas- und Wasser		150.000,- €
Planungskosten (Gutachten, Honorare, Vermessungen)		350.000,- €
	netto	2.322.000 €
	+ 19 %	441.180 €
	brutto	2.763.180 €

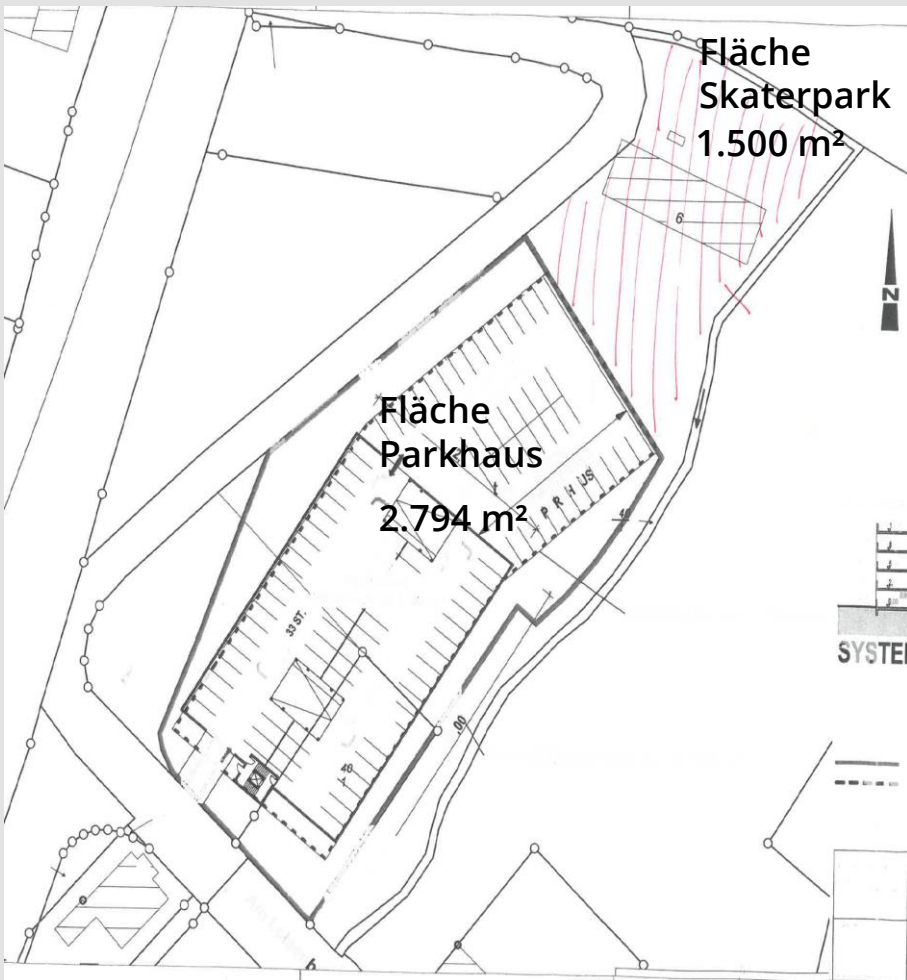


Suchkriterien für alternative Standorte

- Standorte mit geringeren Lärmschutzanforderungen
- Außerhalb vom Kur- oder Wohngebieten
- Keine naturschutzrechtlichen Belange
- Keine stadtplanerische Vakanzen
- für spätere Nutzer:innen mit dem ÖPNV erreichbar
- Im Ergebnis keine entsprechende Fläche vorhanden, die ohne Auflagen bebaubar wäre
- Eine Fläche mit einfacheren Lärmschutz- Konstruktionen machbar

- Ergebnis: ehemaliger Bauhof Stadtgrün (Lotsenberg) jetzt Fläche KBT

Fläche am Lotsenberg





Kosten

Freimachen, Abbruch 1.500 m ² x 20,-	30.000,- €
Winkelstützwand zur Gebäudeanhebung 80 m ² x 500,-	40.000,- €
Lärmschutzwand 100 m x 5.000,-	500.000,- €
Zulage zur Vorposition für Kletterwandausbau 15 m x 600,-	9.000,- €
Skateranlage einschließlich Nebenflächen 1.250 m ² x 440,-	550.000,- €
Baum- und Wurzelschutzmaßnahmen pauschal	8.000,- €
Entwässerung pauschal	12.000,- €
Baukosten netto 1.149.000,-€	
Honorare (Architekt, Landschaftsarchitekt, Statiker, Lärmschutz, Baugrund, Artenschutzgutachten)	250.000,-€

Gesamt:

netto 1.399.000,00 €

+ 19 % 265.810,00 €

brutto 1.664.810,00 €



Kurzbewertung des Standortes

- Zentral, nicht so präsent,
 - gute ÖPNV- Anbindung
 - Lärmemissionswert 42 dBa (Kurgebiet)
 - Lärmschutz erforderlich (Wand)
 - Skaten bei Regen und Schnee nicht möglich
- Größerer Skatebereich möglich 1.250 m² (Leuchtenfeld nur 700m² wegen Einhausung und 800m² Pumptrack)
- Sinnvolle Nachnutzung einer Brachfläche im Kurgebiet
 - Ergänzung zum Kletterpark durch Boulder- Bereich
 - Lärmschutzwand kann als Kletterwand genutzt werden
- Artenschutzgutachten erforderlich, da Lage im Park



Weiteres Vorgehen:

- **Beschluss der Bürgerschaft im August: Gegenüberstellung der möglichen Standorte in ihren Vor- und Nachteilen zur September Sitzung**
- **Unter Beachtung der Fristen für den Gremienlauf von Vorlagen und der entsprechenden Einbindung der zu beteiligenden Bereiche ist voraussichtlich erst die Novembersitzung zu erreichen (im Oktober keine Bürgerschaft)**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!